



## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

217-1/20

Beschluss	
Nr. 1/21 A	vom 01.02.2021
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:  
Körner, Matthias  
Pastorini, Marco

Tel. Nr.:  
82-2471

Datum:  
27.11.2020

### 1. Betreff: Einfach mobil - Umsetzung des Aktionsplans ÖPNV, Teil 1

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Verkehrsausschuss	20.01.2021	öffentlich
2. Gemeinderat	01.02.2021	öffentlich

### Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, die Verwaltung mit den folgenden Punkten zu beauftragen:

1. Die Verwaltung setzt Variante 1 (Ausdehnung des Grundangebots) einer Angebotsausweitung im Stadtbusverkehr zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 um.
2. Ein neuer Einzelfahrschein für 1,50 € und eine neue Viererkarte für 1 € je Fahrt werden im Stadtgebiet von Offenburg gemäß Ausgestaltungsvorschlag in Abschnitt 3 dieser Vorlage eingeführt.
3. Folgende flankierende Maßnahmen setzt die Verwaltung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 (sofern nicht bereits in 2020 vorgezogen) um:
  - a) die Abendlinien A1 und A2 werden in die Linien S1 und S2 (vorbehaltlich der final verbleibenden Zubestellungsmöglichkeit nach Umsetzung von Variante 1) integriert.
  - b) das Liniennetz wird gemäß den Maßnahmen in Abschnitt 4.2 optimiert.
  - c) die SWEG wird mit der Ausstattung aller Stadtbusfahrzeuge mit einem WLAN-Zugang für die Fahrgäste beauftragt.
  - d) Bei der TGO wird eine Anpassung der Beförderungsbedingungen zur Gestattung der Mitnahme von Fahrrädern im Stadtbusverkehr unter Einhaltung der dazu in Abschnitt 4.4 dieser Vorlage genannten Regelungen beantragt.
  - e) Marketingmaßnahmen zur Einführung des verbesserten Stadtbusangebots gemäß Abschnitt 4.5 dieser Vorlage werden durchgeführt.
  - f) Die Verwaltung bringt Angebotsverbesserungen im Regionalbusverkehr beim Landkreis einschließlich finanzieller Beteiligung seitens der Stadt ein (vor allem für die Linien 7136/46/56 und 7142 mit besonderer Bedeutung für den städtischen Binnenverkehr aufgrund der ÖPNV-Erschließung von Bühl, Griesheim, des Gewerbegebiets Rammersweier sowie von Teilen der Oststadt).

4. Gegenfinanzierung der Maßnahmen unter den Punkten 1 bis 3 sowie Generierung weiterer finanzieller Mittel für den ÖPNV:
  - a. Beschluss der Einführung der neuen Parkgebührensatzung gemäß Anlage 3 zum 01.01.2023.
  - b. Beschluß zur Erhöhung des Entgelts zum Beschäftigtenparken auf 40 €/Monat zum 01.01.2023.
  - c. Beschluß zur Änderung der Gebührenentgelte (Technische Betriebe Offenburg) gemäß Anlage 4 zum 01.01.2023.
  - d. Planungsauftrag zur Erweiterung der bewirtschafteten Bereiche und zu Anpassungen beim Bewohnerparken.
  - e. Erneute Überprüfung der Parkierungsentgelte im Jahr 2025.
  - f. Einplanung der nicht gedeckten zusätzlichen Kosten für die Zeit vom 1.12.2021 bis 31.12.2022 sowie der einmaligen Kosten in Höhe von insgesamt rund 1,35 Mio. EUR im Doppelhaushalt 2022/23 als Zuführung an die TBO.
  
5. Durchführung einer Fahrgastzählung voraussichtlich im Herbst 2022 zur Evaluation der Verbesserungsmaßnahmen und Bestimmung des Anspruchs auf Mehrerlös aus TGO-Tarif.
  
6. Beauftragung eines Rechtsgutachtens zur Ermittlung der Rahmenbedingungen für weitere Zubestellungen bis 2027, die über den aktuellen Verkehrsvertrag mit der SWEG hinausgehen.

Empfehlung des Gremiums:	Beschluss des Gremiums:
<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Gemeinderat</b>
vom <b>20.01.2021</b>	vom <b>01.02.2021</b>
<b>Ergebnis:</b> ungeändert beschlossen	<b>Ergebnis:</b> ungeändert beschlossen
<b>Abstimmungsergebnis:</b> Ja 15 Nein 1 Enth. 0	<b>Abstimmungsergebnis:</b> Ja 35 Nein 1 Enth. 0